

Antrag des Regierungsrates vom 4. April 2006

**Gesetz über die Entschädigung  
der nebenamtlichen Behördenmitglieder  
(Nebenamtsgesetz)**

Änderung vom ..... 2006

*Der Kantonsrat des Kantons Zug,*  
gestützt auf § 41 Bst. b und e der Kantonsverfassung<sup>1)</sup>  
*beschliesst:*

**I.**

Das Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz) vom 27. Januar 1994<sup>2)</sup> wird wie folgt geändert:

§ 5

*Kantonsrätliche Kommissionen*

<sup>1)</sup> Für Sitzungen von kantonsrätlichen Kommissionen beziehen pro halbe Stunde:

- a) das Präsidium Fr. 44.–
- b) die Mitglieder Fr. 26.–

<sup>2)</sup> Für das Präsidium und die Mitglieder der ständigen Kommissionen sowie für das Präsidium der nicht ständigen Kommissionen beträgt die Vergütung für Aktenstudium Fr. 24.50 pro halbe Stunde.

<sup>3)</sup> Für die Ausarbeitung von Kommissionsberichten sowie für besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden pro halbe Stunde Fr. 43.– vergütet.

**II.**

Diese Änderung tritt nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach Annahme in der Volksabstimmung am 1. Januar 2007 in Kraft.

Zug, ..... 2006

Kantonsrat des Kantons Zug

Die Präsidentin

Der Landschreiber

<sup>1)</sup> BGS 111.1

<sup>2)</sup> GS 24, 375 (BGS 154.25)